

Erfolgreicher Auftritt bei den 11th AUSTRIAN LINZ AG YOUTH CHAMPIONSHIPS 2011



Die sächsischen Spieler Daniel Köhler (BSC Freiberg), Nick Neumann-Manz und Christoph Zickert (beide MSV Bautzen 04) starten erfolgreich bei den 11th Austrian Linz AG Youth Championships 2011. Mit den Nachwuchsauswahlspielern Daniel Köhler (BSC Freiberg), Christoph Zickert (MSV Bautzen 04) und Nick Neumann-Manz (MSV Bautzen 04) war der Sächsische Tischtennisverband bei den internationalen 11th AUSTRIAN LINZ AG YOUTH CHAMPIONSHIPS 2011 vom 21.04.2011 bis 25.04.2011 in Linz (Österreich) am Start.

Bei diesem hochklassigen Turnier waren 24 National- und Regionalauswahlmannschaften vertreten. Gespielt wurde in den einzelnen Altersklassen sowohl im Mannschafts-, als auch in Individualwettbewerben. Dabei erreichte Nick Neumann-Manz im Doppel der Schüler (bis U 15) mit seinem Partner Miguel Angel Vilchez aus der spanischen Nationalmannschaft einen hervorragenden 3. Platz.

Im Einzelwettbewerb der Jungen konnte sich Daniel Köhler souverän in seiner Gruppe mit 2 Siegen als Gruppenerster durchsetzen. Erst im Achtelfinale der Championshiprunde musste er sich nach gutem Spiel mit 2:3 Sätzen dem österreichischen Nationalspieler Christian Luginer geschlagen geben.

Christoph Zickert bei den Jungen und Nick Neumann-Manz bei den Schülern schafften es bis ins Viertelfinale der Challengerunde, nachdem sie in ihrer Vorrundengruppe jeweils den 3. Platz

belegten.

Im Mannschaftswettbewerb starteten die 3 Sachsen zusammen bei den Jungen (U18). In der Vorrundengruppe hatte sich das sächsische Auswahlteam mit der Nationalmannschaft Österreich 1, der Auswahl des DJK Sportverbandes und der Mannschaft von Slavoj Usti Nad Labem auseinanderzusetzen. Dabei konnte gegen die starke DJK-Auswahl ein Sieg errungen werden und nur auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses wurde der Sprung unter die besten 8 Auswahlteams denkbar knapp verpasst. In der anschließenden Challengerunde wurde das sächsische Team zunächst von der dänischen Mannschaft Vestegnen BTK stark gefordert. Mit 3:2 konnte man sich aber nach 2 Stunden durchsetzen. Dann wartete die Auswahlmannschaft von Oberösterreich, die mit 3:1 bezwungen wurde. Im Finale der Challengerunde konnte durch ein geschlossene Mannschaftsleistung bei der jeder der drei Sachsen ein Spiel gewann, die favorisierte Mannschaft aus Thüringen mit 3:2 bezwungen werden, so dass am Ende ein Pokal mit nach Hause genommen werden konnte.

Quelle: www.sttv.de